

## Schminktipp für das tägliche Make-up

- Der perfekte Lidstrich
- Das perfekte Wangenrouge
- Richtig abschminken
- Lippen-Make-up
- Augen-Make-up und Augen-Make-up-Produkte
- So wählen Sie die richtige Farbe
- Wenn der neue Lippenstift zu hell oder zu dunkel ist
- Abdecken mit dem Concealer
- Können Make-up-Produkte Allergien auslösen?
- Pinsel oder Schwammapplicator, Schwämmchen oder Finger?
- Dekorativ-Kosmetika

### Der perfekte Lidstrich

Nebst einer ruhigen Hand und etwas Übung ist für das Gelingen des Lidstriches auch das richtige Produkt ausschlaggebend. Generell sind drei Produktvarianten erhältlich:

- Der Dip-Eyeliner (ähnelt einem Tintenfasschen)
- Der Stylo-Eyeliner (ähnlich einem Filzstift)
- Der Eyeliner-Pen (ein Stift im Plastikgehäuse mit heraus drehbarer Mine)

Am schwierigsten zu handhaben ist der Dip-Eyeliner, weil dieser schon auf wenig Druck sehr viel Farbe abgibt und so jede Unregelmässigkeit der Linie betont.

Einfacher geht es mit dem Stylo-Eyeliner. Achten Sie darauf, dass sich nicht zuviel Farbe in der Filzmine ansammelt. Eventuell vor dem Schminken die Filzmine leicht in einem Kosmetiktuch abstreifen, so lässt sich die Farbe besser dosieren.

Mit dem Eyeliner-Pen lässt sich der Lidstrich am schnellsten und wohl am unkompliziertesten ziehen. Einige Produkte haben am Stifende ein kleines Schwämmchen, mit dem unregelmässige Linien «ausradiert» werden können.

Erfahrungsgemäss gelingt der Lidstrich am besten, wenn Sie den Kopf leicht nach hinten beugen, mit einer Hand Ihr Lid leicht anheben und Richtung Schläfe ziehen. Mit der freien Hand lässt sich nun eine feine Linie über dem Wimpernrand ziehen.

Haben Sie manchmal Probleme, den Lidstrich gerade zu ziehen? Versuchen Sie es einfach mal mit diesem Trick: Tupfen Sie mit einem weichen Eyelinerstift über dem Wimpernansatz feine Punkte. Diese Punkte müssen Sie danach nur noch mit dem Eyelinerstift verbinden. Sollte Sie der Lidstrich dennoch nicht zufrieden stellen, müssen Sie sich nicht abschminken. Der verpatzte Lidstrich kann, sofern mit einem weichen Stift vorgenommen, mit einem Wattestäbchen abgeschwächt, oder ganz entfernt werden.

Wussten Sie, dass ein Lidstrich auch mit Lidschatten gemacht werden kann? Feuchten Sie dazu einen feinen Pinsel mit Wasser oder Tonic an, mischen Sie Lidschattenfarbe an den Pinsel und ziehen Sie so vorsichtig Ihren Lidstrich. Dadurch, dass der Pinsel feucht ist, bröseln die Farbe nicht.

# POSITIVE LOOK

## **Das perfekte Wangenrouge**

Wangenrouge – ein Akzent, dem oft zu Unrecht Unnatürlichkeit nachgesagt wird.

Wichtig ist, dass der Rouge-Ton als erstes der Teintfarbe entspricht, also hellhäutige Frauen wählen mit Bedacht helle Rougefarben, hingegen dürfen Frauen mit dunklerem Teint gerne zu kräftigerem Rot greifen.

Ebenso wichtig bei der Wahl des Rouge-Tones ist es, den Hautunterton zu kennen. Frauen mit gelbem Hautunterton wählen Rot-Töne im Orange-/Braunbereich, Frauen mit rotem Hautunterton sollten auf Rot-Töne in kalten Rotfarben zurückgreifen. So werden farbliche Disharmonien vermieden.

Mit diesem einfachen Trick können Sie das Rouge richtig platzieren: Halten Sie einen Schminkepinsel mit dem einen Ende über Ihre Ohrmuschel und richten Sie das andere Ende gegen Ihren Mundwinkel, so entsteht die ideale Linie zum Auftragen des Rouges.

Achten Sie immer darauf, dass nicht zuviel Rouge an Ihrem Pinsel haftet. Zur Sicherheit stupfen Sie mit dem Pinsel über den Handrücken oder pusten gegen den Pinsel.

Haben Sie aus Versehen doch «Apfelbäckchen» geschminkt, lässt sich die überschüssige Farbe gut mit einem Wattepad abstreifen – oder Sie geben über die zu stark rougierte Stelle etwas Kompakt puder zum Abschwächen.

## **Richtig abschminken**

Kein Make-up ist für die Ewigkeit bestimmt, spätestens am Abend des Tages sollte das Make-up wieder entfernt werden. Die Haut kann sich so während der Nacht erholen und die Zellregenerierung ankurbeln. Nebst dem Entfernen des Augen-Make-ups und der Foundation werden durch das Abschminken auch lose Hautschüppchen, Staubpartikel und überschüssiger Talg entfernt.

## **Ölhaltige Präparate**

Dazu gehören Reinigungsmilch- und Reinigungsemulsionen, welche sogar auf den jeweiligen Hautpflegetyp abgestimmt sind.

Diese Produkte können Sie mit dem Finger oder mit einem Wattebausch im Gesicht verteilen, gut einmassieren und danach den Reinigungsfilm mit einem Kleenex oder Watte wieder entfernen. Danach kann das Gesicht mit warmem Wasser gespült werden.

## **Waschpräparate**

Waschgels oder Waschlotionen sind Produkte, die milde Tenside enthalten. Sie sollten weder in den Augen brennen, noch die Haut austrocknen. Wählen Sie Ihr Produkt nach Ihrem Hautpflegetyp (trocken, normal, empfindlich, fettig) aus.

Mittlerweile sind im Handel auch Reinigungstüchlein erhältlich, welche mit Wasser aufgeschäumt werden und so zur Reinigung und zum Entfernen von Make-up dienen.

Zur Nachklärung und Erfrischung der Haut kann direkt nach der Reinigung ein Tonic (Gesichtswasser) angewendet werden. Nun ist die Haut bereit zur Aufnahme der Nachtpflege.

# POSITIVE LOOK

## Lippen-Make-up

Der Lippenstift gehört zu den ersten Dekorativ-Produkten überhaupt. Mittlerweile ist die Palette an Farben, Produkten und Pflegeformeln riesengross. Einige Firmen bieten sogar langhaltende Lippenstifte an. Die Wirkung und Haltbarkeit dieser Produkte ist verblüffend. Ein Versuch lohnt sich.

Unerlässlich für ein perfektes Lippen-Make-up ist das Konturieren der Lippen mit einem Lipliner-Stift. Der Konturenstift sollte mit der Lippenstiftfarbe übereinstimmen.

Wenn Sie Ihre Lippen vorgängig mit Make-up oder Puder leicht überdecken, erkennen Sie den natürlichen Abschluss Ihrer Lippen sehr gut. Genau diese Linie lässt sich mit dem Konturenstift umrahmen. Möchten Sie Ihre Lippen trotz Farbe natürlich wirken lassen, dann verzichten Sie darauf, die Lippen mit dem Konturenstift grösser zu malen.

Nach der Kontur lässt sich die Lippenstiftfarbe leicht auftragen. Wenn Sie über den Lippenstift nochmals eine Kontur ziehen, erhalten Sie einen schönen, exakten Abschluss der Lippen.

Lipglosse, transparente oder solche mit Farbpigmenten, erfreuen sich grosser Beliebtheit. Lipgloss lässt die Lippen voller aussehen und verleiht ihnen jugendlichen, strahlenden Glanz. Ausserdem sind Lipglosse rasch und unkompliziert zum Auftragen und eignen sich gut für Eilige.

## Augen-Make-up und Augen-Make-up-Produkte

Neu im Handel sind Mascaras mit Mini-Bürstchen. Diese sind besonders gut geeignet für Frauen mit zarten, spärlichen Wimpern. Diese Mascara überlädt die Wimpern nicht mit Farbe und verhindert so ein Zusammenkleben.

In den Regalen der Kaufhäuser erscheinen wieder zunehmend farbige Wimperntuschen. Um einen natürlicheren Effekt mit Farbmaskaras zu erreichen, empfehle ich, die Wimpern mit einem Braun- oder Schwarz-Ton zu tuschen und anschliessend nur die Wimpernspitzen farbig zu betonen.

Zusammengeklebte Wimpern lassen sich mit einem Wimpernbürstchen oder einer stumpfen Wollnadel problemlos trennen.

Haben Sie das gewusst? Das Bürstchen einer Wimperntusche lässt sich beim Herausstreifen rechtwinklig abbiegen. Mit dem so abgewinkelten Wimpernbürstchen können Sie Ihre Wimpern tuschen, ohne sie zu verschmieren. Keine Angst, das Bürstchen kann nicht beschädigt werden, denn es ist durch einen Draht mit dem Stiel verbunden.

Zum Schluss noch eine kleiner, einfacher Trick, dessen Wirkung aber verblüffend ist: Tupfen Sie mit einem Wattestäbchen etwas hellen, perligen Lidschatten in Ihre inneren Augenwinkel. Ihre Augen werden sofort hell und strahlend.

## So wählen Sie die richtige Farbe

Haben Sie Lust, sich mit neuen, frischen Farbtönen zu schminken?

Ein einfacher Trick könnte Ihnen dabei helfen, sich für die richtige Farbe zu entscheiden: Tippen Sie mit der Fingerkuppe leicht in Lidschattenfarbe. Haben Sie mehrere Farben zur Auswahl, geben Sie auf jede Fingerkuppe einen Farbton. Halten Sie nun Ihre Hand mit gespreizten Fingern nahe zu den Augen. Gibt es eine Farbe, die Ihnen sofort angenehm ins Auge springt? Das könnte also Ihr neuer Farbton für den Frühling sein.

Wer dezente Lidschattentöne bevorzugt, sollte besser auf irisierende (metallisch, glänzende) Lidschatten verzichten, da sie Licht, besonders gleissendes Licht, stark reflektieren.

# POSITIVE LOOK

## **Wenn der neue Lippenstift zu hell oder zu dunkel ist**

Sicher ist Ihnen das auch schon passiert: Sie haben einen neuen Lippenstift gekauft, probieren ihn zu Hause aus - und der Farbton erscheint Ihnen zu hell oder zu dunkel.

Zu helle Lippenstiftfarben lassen sich mit einer zweiten oder gar dritten Schicht derselben Farbe intensivieren. Achten Sie darauf, dass jede Schicht Lippenstift mit Puder fixiert sein sollte. Schminken Sie Ihre Lippen mit einem Lippenpinsel, wirkt die Farbe gleichmässig und präzise.

Ist die Lippenstiftfarbe jedoch zu kräftig, lässt sie sich mit etwas Puder oder perlfarbigem Lidschatten sofort mattieren.

Besonders zarte Lippen erhalten Sie durch ein Lippenpeeling. Mischen Sie dafür einen Kaffeelöffel Kristallzucker mit einem Esslöffel Oliven- oder Mandelöl und massieren Sie diese Flüssigkeit sanft über die Lippen. Am Schluss entfernen Sie mit Kleenex das überschüssige Öl.

Auf zarten Lippen wirkt jeder Lippenstift viel besser, dunkle Farbtöne jedoch besonders.

## **Abdecken mit dem Concealer**

Der Concealer ist ein Produkt das immer beliebter wird: Das Wort Conceal kommt aus dem Englischen und bedeutet abdecken, verschwinden lassen. Tatsächlich lassen sich mit Concealer-Produkten einige Mängel beheben.

Die Concealer-Produkte sind im Handel in unterschiedlichen Ausführungen erhältlich. Am häufigsten werden sie als Stift, Creme oder als Flüssigprodukt mit Auftrageschwämmchen angeboten.

Der Einsatz eines Concealer ist dann sinnvoll, wenn Augenschatten, Hautunreinheiten oder auch couperöse Haut optisch gemildert werden sollen.

Generell sollte der Concealer so hell als möglich gewählt werden, damit die Korrektur einen optischen Effekt hat. Couperöse Haut wird sogar mit einem mintfarbenen Concealer-Produkt (Apotheke, Parfümerie) behandelt.

Das Abdeckprodukt wird sparsam und punkteweise auf die betroffenen Stellen appliziert und dann sanft in die Haut verwischt. Am effektivsten wirken Concealer-Produkte über einer Grundierung.

Es kann sich lohnen, in den Dekorativ-Kosmetikabteilungen der Kaufhäuser nach Concealern Ausschau zu halten und die Produkte zu vergleichen.

## **Können Make-up-Produkte Allergien auslösen?**

Eine Frage, die mir häufig gestellt wird, auf die es aber keine pauschal gültige Antwort gibt.

In Kosmetikprodukten, hauptsächlich in Teintgrundierungen, tauchen laufend neue synthetische Stoffe auf. Oftmals werden Make-up-Produkte auch mit Parfüm oder anderen Duftstoffen «aufgepeppt».

Generell gilt: Kosmetikprodukte, die länger auf der Haut haften sollen (z.B. Long Lasting-Produkte), können Allergien auslösen.

Nicht jede Hautrötung ist bereits eine Allergie. Beobachten Sie, ob sich Ihre Haut erholt, wenn Sie das Produkt abschminken oder für einige Tage absetzen. Bei Juckreiz oder auftretendem Ekzem sollten Sie besser einen Arzt aufsuchen.

Vermeiden Sie stark parfümierte Kosmetika, hier ist die Gefahr der allergenen Stoffe am grössten.

## **Pinsel oder Schwammappikator, Schwämmchen oder Finger**

Genau diese Frage, wird mir während Kursen und Beratungen immer wieder gestellt. Mit den nachfolgenden Tipps, will ich Ihnen helfen die richtige Entscheidung zu treffen.

Beim flächigen Auftragen von Lidschatten eignen sich Lidschattenapplikatoren sehr gut, da sie den Lidschatten gut auf dem Auge «festpressen» und Farbübergänge gut ausblenden lassen.

Um mit kontrastfarbigem Lidschatten Effekte zu setzen, eignet sich der Pinsel gut. Die Linien oder Schatten lassen sich damit gut definieren und wenn gewünscht auch ausblenden.

Beim Auftragen von Flüssig-Make-up ist das Schwämmchen eine grosse Hilfe, da damit Ränder oder Unregelmässigkeiten der Farbe vermieden werden können.

Wenn Sie Ihr Make-up mit den Fingern auftragen, achten Sie auf saubere und fettfreie Hände und verwischen Sie die Übergänge zur Halsregion gut.

So oder so, was Ihnen mühelos von der Hand geht und gut aussieht, ist in jedem Fall richtig.

# POSITIVE LOOK

## **Dekorativ-Kosmetika**

Sicher sind Ihnen schon Dekorativ-Kosmetika aufgefallen, welche Glitzerpartikel enthalten, so zum Beispiel Lippenstifte, Lipglosse und auch Fond de Teint-Produkte.

Bei diesen Glitzerpigmenten kann es sich um den organischen Stoff Mica (Glimmer) handeln. Glimmer ist eine mineralische Gesteinsart, dessen perlmuttähnlich schimmernden Plättchen zu diesem Glitzerstaub verarbeitet werden.

Produkte, die mit Glimmer angereichert sind, können Licht diffus reflektieren und so gegebenenfalls auch von Hautunebenheiten optisch ablenken.

Nicht zu verwechseln ist der Glimmer mit Glitter. Die glänzenden Punkte im Glitter sind anorganisch - aber dafür, je nach Körnung, von blossem Auge sichtbar. Der Effekt des Reflektierens ist beim Glitter sehr gross und wirkungsvoll.

Im Gegensatz zu Lipgloss, welches den Lippen einen Nassglanz verleiht und so die Lippen auch voluminöser erscheinen lässt, erhalten Lippen, die mit Glitzerlipgloss geschminkt werden, einen kühlen, metallischen Schimmer. - Dennoch, die Produkte sind sehr ansprechend und das Preis-/Leistungs-Verhältnis stimmt. Es kann sich also durchaus lohnen, den einen oder anderen Glitzerlipgloss einmal auszuprobieren.

Noch einen kleinen Hinweis zum Schluss: Bedenken Sie, dass Make-up mit Glimmer-Pigmenten der Haut einen intensiven Schimmer verleihen kann. Puder erübrigt sich hier also. Wenn Sie einen matten Look bevorzugen, wählen Sie Make-up Produkte ohne Zusatz von lichtreflektierendem Glimmer.